



Amtsblatt

der Gemeinde Wehringen

Nr.: 03/2020

Erscheinungstag:
24.07.2020



Verkehrsfreigabe der Oberottmarshäuser Straße

Freie Fahrt herrscht seit Mitte Juni wieder auf der Oberottmarshäuser Straße: „Die Straße ist für uns Wehringer die wichtigste Ost-West-Verbindung. Ein großes gemeinsames Bauprojekt von Deutscher Bahn und Gemeinde Wehringen wurde hier nun glücklich abgeschlossen und sorgt künftig für Fahrkomfort und Verkehrssicherheit für sämtliche Verkehrsteilnehmer“, freute sich Erster Bürgermeister Manfred Nerlinger bei der Übergabe.

Seitens der DB-Netz AG war ein Neubau der über 100 Jahre alten Eisenbahnbrücke über die Oberottmarshäuser Straße sowie über den 450 Meter nördlich gelegenen Wirtschaftsweg erforderlich geworden. Die Brücke am Wirtschaftsweg wurde in den Abmessungen des Altbauwerks errichtet, die Kosten in Höhe von ca. 1,8 Millionen Euro trägt der Bund.

Mit Beginn der Bauarbeiten im Frühjahr 2019 war die Oberottmarshäuser Straße dann für den Verkehr gesperrt worden. Nach sieben Monaten Bauzeit konnten beide Bahnbrücken termingerecht im September 2019 eingeschoben werden. Im Oktober erfolgte plangemäß die Übergabe der Baustelle an die Gemeinde Wehringen, um die in der Folge nötigen Straßenbauarbeiten durchzuführen. Die zweispurige Fahrbahn mit eigenem Fuß- und Radweg im Brückenbereich wurde ebenfalls termingerecht und im vorgegebenen Kostenrahmen vollendet.



Die lichte Höhe des neuen Brückenbauwerks an der Oberottmarshäuser Straße beträgt 4,50 Meter (bisher 3,93 Meter), die lichte Weite 9,50 Meter (bisher 5,30 Meter). Die Gesamtkosten der Maßnahme (Brücke und Straße) betragen ohne Verwaltungskosten 3,2 Millionen Euro. Davon trägt die Gemeinde gemäß Kostenvereinbarung 71,4 Prozent (ca. 2,3 Millionen Euro). Stemmbar ist das Projekt für die Gemeinde Wehringen, da Fördermittel in Höhe von rund 700.000 Euro seitens des Bayerischen Bauministeriums



zugesagt und bereits teilweise ausbezahlt wurden. Daneben wird noch ein Ablösebetrag der Deutschen Bahn in Höhe von ca. 800.000 Euro erwartet, so dass der Gemeindeanteil mit Nebenkosten knapp unter einer Million Euro liegen wird.

Die Gemeinde Wehringen bedankt sich bei der DB-Netz AG für die reibungslose Zusammenarbeit, bei allen beteiligten Firmen, Mitarbeitern und Fördergebern, bei denjenigen Bürgerinnen und Bürgern, die ihren Grund und Boden für den Brücken- und Straßenbau zur Verfügung gestellt haben, beim Gemeinderat, der sich in zahlreichen Sitzungen mit dem Projekt befasst und dieses maßgeblich gestaltet hat, und nicht zuletzt bei allen, die während der Sperrung Umwege in Kauf nehmen mussten.

Schautafel erinnert an ehemalige Sprengstofffabrik im Wehringer Wald

Das Augsburgische Land blickt auf eine rund 7000-jährige Besiedlungsgeschichte zurück. In dieser Zeit hat der Mensch die Landschaft nach seinen Bedürfnissen geformt und so eine einzigartige Kulturlandschaft geschaffen. Noch heute können Spuren traditioneller Lebens- und Wirtschaftsweisen entdeckt werden – Elemente der sogenannten „historischen Kulturlandschaft“. Um diese Kulturspuren im Landkreis Augsburg zu erfassen und sie für die Öffentlichkeit erlebbar zu machen, wurde im April 2018 ein LEADER-Kooperationsprojekt des Landkreises Augsburg und der Universität Augsburg gestartet. Insgesamt konnten dabei mehr als 600 historische Kulturlandschaftselemente entdeckt und aufbereitet werden. Seit Anfang Mai machen informative Schautafeln auf die 15 spannendsten Spuren aufmerksam.

Für Interessierte an militärischen Relikten des Zweiten Weltkriegs lohnt sich ein Besuch der Anlagen bei Wehringen, wo die Überreste der Fabrik Fasan verstreut im Wald zu finden sind. Die Infotafel am Waldrand Wehringens wurde nun feierlich übergeben. Im Jahr 1899 als Kunstseide-Fabrik errichtet, diente der Standort zu Kriegszeiten für die Chemie- und Rüstungsindustrie, da von hier aus die Wehrmacht mit Sprengstoffen versorgt wurde. Die einzelnen Werkhallen liegen im Waldgebiet verteilt, da im Falle eines Unfalls eine Kettenreaktion verhindert werden sollte. In der Nachkriegszeit wurden die Hallen teils wieder für die Kunstseide-Spinnerei genutzt. Einer der ehemaligen Bunker wurde in den 1950er-Jahren zu einem Tanz-Café umfunktioniert. Heute sind von diesen Strukturen nur noch Ruinen erhalten.



Zur Übergabe der Schautafel kamen Stellvertretende Landrätin Sabine Grünwald (2.v.r.), Gisela Mahnkopf, Projektverantwortliche des Landkreises Augsburg (rechts) sowie Dr. Markus Hilpert, Projektverantwortlicher der Universität Augsburg (2.v.l.) nach Wehringen.

Zu den 15 Kulturlandschaftselementen, die auf den Tafeln im ganzen Landkreisgebiet präsentiert werden, gibt es weitere Informationen unter www.landkreis-augsburg.de/kulturlandschaft. Zudem findet man in einem begleitenden Katalogband (entleihbar in der Gemeindebücherei Wehringen) Wissenswertes rund um das Thema Kulturlandschaft, sowie nach Gemeinden geordnete Listen der Kulturlandschaftselemente. Die Eröffnung einer kleinen Wanderausstellung ist für Januar 2021 im Foyer des Landratsamts geplant.

Text: Landratsamt Augsburg

Coronabedingte Absage des Ferienprogramms 2020

Nachdem während der Planungsphase im Frühsommer aufgrund der Corona-Pandemie nicht klar war, ob und in welcher Form ein Ferienprogramm in den Sommerferien 2020 stattfinden kann, hat sich die Gemeinde entschlossen, das diesjährige Ferienprogramm leider abzusagen.





Gemeinderat Michael Deschler zum Jugendbeauftragten ernannt

In der Sitzung vom 16. Juni 2020 wurde Gemeinderat Michael Deschler (links) zum Jugendbeauftragten der Gemeinde Wehringen bestellt. Jugendbeauftragte sollen unter anderem Ansprechpartner und Unterstützer für junge Menschen in der Kommune sein sowie Bindeglied zwischen Politik, Verwaltung und jungen Menschen. Sie sollen die Anliegen der Kinder, Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten im Gemeinderat einbringen, unterstützen und fördern. Alle Jugendbeauftragten im Landkreis Augsburg werden mit Beginn der neuen Sitzungsperiode durch die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises in ihre

Aufgaben eingeführt, in ihrer Tätigkeit begleitet und beraten. Bürgermeister Manfred Nerlinger freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Michael Deschler viel Erfolg bei seinem Ehrenamt.

Kontakt: jugendbeauftragter@wehringen.de

Neuer Mitarbeiter an der Kläranlage Wehringen

Mit Mark Göldner (links, im Bild mit Bürgermeister Manfred Nerlinger) hat das Team der Kläranlage im Mai 2020 Verstärkung bekommen. Er wurde beim Abwasserbetrieb der Stadt Augsburg ausgebildet und war zuletzt bei der Kläranlage der Stadt Friedberg tätig.

Die Kläranlage an der Wertach wurde 1990 in Betrieb genommen und reinigt seither die Abwässer aus den Gemeinden Wehringen und Großaitingen.



Bischof Dr. Bertram Meier trägt sich ins Goldene Buch der Gemeinde Wehringen ein

Anlässlich des Skapulierbruderschaftsfests der Pfarrgemeinde Wehringen zelebrierte der neue Bischof von Augsburg, Dr. Bertram Meier, einen Festgottesdienst auf dem Wehringer Rathausplatz. Im Anschluss fand im Bürgersaal auf Einladung von Bürgermeister Manfred Nerlinger ein Empfang statt, bei dem sich Dr. Bertram Meier (rechts im Bild, links Pfarrer Hubert Ratzinger) ins Goldene Buch der Gemeinde Wehringen eintrug.

„Der Bischof von Augsburg hatte schon immer eine große Bedeutung für unseren Ort“, betonte Nerlinger. „Die erstmalige urkundliche Erwähnung Wehringens ist in der Biographie des Heiligen Ulrich, Bischof von Augsburg, zu finden. So enthält auch das Wehringer Wappen, bezugnehmend auf Ulrich, eine goldene Bischofsmitra auf rotem Hintergrund.“ Im Mittelalter waren die Beziehungen zum Bistum Augsburg ebenfalls sehr eng, da Wehringen zu den ältesten Besitzungen des Hochstifts Augsburg gehörte. Der letzte Bischofsbesuch in Wehringen erfolgte vor genau 30 Jahren durch Bischof Josef Stimpfle.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Wehringen

Herausgeber: Gemeinde Wehringen, Nördliche Hauptstraße 18, 86517 Wehringen

Verantwortlich: Erster Bürgermeister Manfred Nerlinger

Redaktion: Angela Seitz | Bildnachweis: Gemeinde Wehringen, soweit nicht anders angegeben

Verteilung: Alle Haushalte der Gemeinde Wehringen

www.wehringen.de

Facebook: www.facebook.com/Wehringen/



